



FAHRRÄDER FÜR AFRIKA

Wir verfolgen mit dem Projekt verschiedene Ziele:

IN BUTARE

- Förderung von Ausbildung und Existenzgründungen
- Fahrradspenden an sozial Bedürftige
- Förderung einer umweltfreundlichen Mobilität



IN HEIDELBERG

- Qualifizierung und Integration von langzeitarbeitslosen Menschen
- Wiederverwertung gebrauchter Fahrräder anstelle zusätzlicher Müllproduktion

UNSERE SAMMELSTELLE

Radhof Bergheim

Bergheimer Straße 101 (Hinterhof)
Geöffnet: Mo–Fr 10–18 Uhr, Sa 10–13 Uhr
Telefon: 06221 6599452 oder 9703-0
E-Mail: radhof@vbi-heidelberg.de

Die Abgabe ist zusätzlich außerhalb der Öffnungszeiten möglich. Wir holen Räder auch ab. Weitere Sammelstellen bei Aktionstagen können Sie der Presse entnehmen.

UNSER SPENDENKONTO

Kontonummer: 90 63188
Sparkasse Heidelberg, BLZ 672 500 20
Inhaber: Vbl, Stichwort: »Fahrräder für Afrika«

EIN PROJEKT IM RAHMEN DER LOKALEN AGENDA VON:

- FÖLT e.V.
www.foelt.org
- Agenda-Büro der Stadt Heidelberg
www.heidelberg.de/lokale-agenda
- Vbl e.V.
www.vbi-heidelberg.de
- VCD Kreisverband Rhein-Neckar e.V.
www.vcd.org/vorort/rhein-neckar

Haben Sie ein
gebrauchtes Fahrrad
und nutzen
es nicht mehr?



Für Menschen
in Ruanda eine
unschätzbare
Hilfe!

Gestaltung: Andrea Reuter, Heidelberg Druck: City-Druck Heidelberg Gedruckt auf 100% Recycling-Papier

FAHRRÄDER FÜR AFRIKA



- Für viele Menschen in Ruanda ist das Fahrrad das Verkehrsmittel Nummer eins. Es ist daher sehr begehrt, doch meistens unerschwinglich. Wer beruflich größere Entfernungen überbrücken muss, ist oft auf das Zweirad angewiesen. Hebammen und Ärzte nutzen es für Hausbesuche, Händler, um ihre Ware auf den Markt zu transportieren, Kinder für ihren Schulweg. Die Heidelberger Projektpartner unterstützen daher seit dem Jahr 2006 Mwene Muntu («Der humane Mensch» – ein Verein, der sich für die Völkerverständigung einsetzt) in Butare, Ruanda, beim Aufbau einer Ausbildungswerkstatt für gebrauchte Fahrräder.
- Möchten auch Sie unser Projekt entsprechend unterstützen, dann würden wir uns sehr über Ihre Sachspenden (gebrauchte Fahrräder, Ersatzteile oder Werkzeuge) freuen. Unser Ziel ist es, einen Schiffsccontainer mit gespendeten Rädern pro Jahr nach Butare zu schicken und dort der Ausbildungswerkstatt zur beruflichen Qualifizierung von Jugendlichen zur Verfügung zu stellen.

- Aktuell befindet sich die Werkstatt in Butare noch im Aufbau. Langfristig aber sollen hier Arbeitsplätze entstehen, damit das Projekt als selbstständiger, dauerhafter Kleinbetrieb bestehen kann. Für die Ausbildung und die größtenteils kostenlose Verteilung von Fahrrädern an bedürftige Menschen ist der Verein Mwene Muntu bis dahin nicht nur auf weitere Fahrradspenden, sondern auch auf Geldspenden angewiesen.

- Der Verein zur Förderung des ökologischen Landbaus in den Tropen (FÖLT) pflegt bereits seit mehreren Jahren sehr gute Kontakte nach Ruanda und zum Verein Mwene Muntu und koordiniert die Zusammenarbeit zwischen Butare und Heidelberg.
- Das Agenda-Büro der Stadt Heidelberg unterstützt das Projekt organisatorisch und finanziell.



- Gesammelt werden die Fahrräder in Heidelberg im Radhof Bergheim. Die Fahrradwerkstatt des Vereins zur beruflichen Integration und Qualifizierung (Vbi) beschäftigt langzeitarbeitslose Menschen und bereitet sie auf den Arbeitsmarkt vor. Im Radhof werden die Fahrräder geprüft, sortiert und für den Versand vorbereitet. Nicht geeignete Räder werden sortenrein verwertet oder anderweitig im Radhof genutzt.

- Der Kreisverband Rhein-Neckar des Verkehrsclub Deutschland e.V. (VCD) beteiligt sich an der Öffentlichkeitsarbeit.

